

Holzschnitten. Seit dem Uebergang in Simions Verlag werden dieselben durch Farbendruckbilder ersetzt. Unzweifelhaft haben die Hefte dadurch bedeutend an Reiz der Erscheinung und Stärke des Eindrucks auf jugendliche Augen gewonnen. Ausgezeichnete, zum Theil ganz frische künstlerische Kräfte sind neben den älteren, P. Thumann, Flinker, Woldemar Friedrich dafür thätig; Zick, H. Vogel, Simm, Marr. Der Druck mit nur drei Tonplatten, (roth, gelb und blau) giebt die mannigfaltigsten Farbenschattierungen.

Das erste Heft enthielt schöne Kompositionen von W. Friedrich zu einer altägyptischen Geschichte von Ebers; von Simm zu einer Erzählung des Herausgebers; von A. Zick zu der fesselnden Schilderung aus Ostindien: die Jagd des Radscha von Niemann. In dem zweiten Heft finden wir von H. Vogel entworfene phantasievolle, echt märchenhafte und entsprechend in Farben gesetzte Randzeichnungen zu Godin's „Märchen von den vier Winden“; von Marr lebendige Bilder zu einer Seegeschichte „Mann über Bord“; von Flinker die Skizzen zu der lustigen Geschichte in Wort und Bild: „Spitz und Steckenpferdchen“ und noch zahlreiche andere Illustrationen. Waren die früheren Jahrgänge die Freude ihrer Leser und Betrachter, so geben diese beiden Proben einen Beweis der künstlerischen Fortschritte dieser schönen Jugendschrift. Der Preis (3 Mk., vierteljährlich 3 Hefte) ist derselbe geblieben.

Bachem's Roman-Sammlung. Zwei-Mark-Bände. Band 6 enthält zwei interessante Erzählungen. „Die Osteringen-Haldenstein“, ein Roman von Paula Ried, ist ein ergreifendes Bild von Schuld und Sühne, hochherziger Entsagung und Festhalten an alten Traditionen und starrem Familienstolz. Durch die lebensvolle Schilderung der mannichfachen Schicksale des alten schlesischen Grafengeschlechts der Osteringen-Haldenstein erregt die pseudonyme Verfasserin den Gedanken, dass sie diesen Kreisen nahe gestanden oder ihnen angehört haben muss. Schade, dass diesem Talent, dem wir in den Bänden 11 und 19 von „Bachem's Novellen-Sammlung“ bereits begegnet sind, der Tod ein Ziel gesetzt hat, es hätte uns gewiss noch manche vortreffliche Gabe geboten. Die zweite Erzählung „In Treue fest“, eine Hochlandsgeschichte von Th. Messerer, versetzt den Leser in eine Gebirgslandschaft, welche der Zauber der Hochlandsnatur umgiebt. Grossartige Alpenscenerie, tiefe Waldesnacht, Schreckensscenen des Föhnsturms und furchtbar zerstörende Thalüberfluthungen: das sind Bilder aus diesem Hochlands-Drama.

Der Verleger will die Herstellung des 7. Bandes, der einen spannenden, eigenartigen Roman von E. von Dincklage und einen solchen von Gerd v. Oosten aus der Zeit der polnischen Unterdrückungskämpfe bringt, so beeilen, dass derselbe noch zeitig vor Weihnachten erscheint. Die sieben elegant gebundenen stattlichen Bände für 14 Mark werden für die Hausbibliothek überall willkommen sein, und dürfen getrost den Töchtern des Hauses in die Hand gegeben werden. Jeder Band, innerlich und äusserlich ein selbständiges Ganzes, ist auch einzeln zu 2 Mark käuflich.

Deutscher Haus- und Werkstatt-Kalender von F. C. Glaser (Selbstverlag, Berlin SW., Lindenstr. 80) erscheint in drei Ausgaben für 0,75, 1,10 und 2,60 Mk. Das Urtheil, welches wir in Nr. 5 uns. Bl. von d. J. über diesen Kalender gefällt, können wir der diesjährigen Ausgabe wiederum zusprechen, da der Herausgeber und seine Mitarbeiter mit Erfolg bemüht waren, durch Vervollständigungen und theilweise Umänderungen den Bedürfnissen des praktischen Lebens noch weiter gerecht zu werden. Als ein Noth- und Hilfsbüchlein in Haus und Werkstatt, das zugleich auch ein wirkliches Bildungsmittel für den Arbeiterstand darstellt, verdient der Kalender die weiteste Verbreitung.

Kleine Notizen.

Neue Geschäfte: Neufeld & Mehring, Vlg. u. Ant., Berlin; Kom. Carl Cnobloch, Leipzig. — F. Johl'sche Buchhdlg. Meseritz; Kom. R. F. Koehler, Leipzig.

Geschäftsveränderungen: F. Schneider & Co., Buchhdlg. verkauft an Hermann Klinsmann; Kom. L. A. Kittler, Leipzig. — L. Rosner, Theatervlg., Wien, verkauft an Wallishauser'sche k. k. Hofbuchhdlg., Adolf W. Künast; Kom. L. Rosner, Leipzig. — Buchh. des Deutschen Gärtner-Verbandes in Erfurt firmirt jetzt: Ludwig Möller, Buchhdlg. für Gartenbau u. Botanik in Erfurt; Kom. Hugo Voigt, Leipzig. — C. Winter's Buchhdlg. (Martin Stoll) firmirt nur: Martin Stoll, Limbach i. S.

Mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten: Otto Keller, Bmushl., Burgstädt; Kom. Rud. Giegler, Leipzig. Th. Fanghähnel, Pap. u. Buchhdlg., Leisnig; Kom. Bruno Radelli, Leipzig.

Englische Gummirmaschine

von Fenner Appleton & Co. in London, zum Gummiren der Briefumschlag-Verschlussklappen, ist bei mir aufgestellt. Beschreibung in Nr. 31, Jg. 84 d. Bl. Ich lade die Herren Kouvertfabrikanten zur Besichtigung ein.

Carl Claassen,

Berlin S.O. Adalbertstr. 62. [25842]
Kouvert- und Karten-Abschrägmaschinen-Fabrik.

Vollst. Einrichtungen

von (26457)

Buchdruckereien

mit allen erforderlichen Maschinen liefert schnell u. exakt nach prakt. Erfahrungen

GUTENBERG-HAUS

FRANZ FRANKE,

Mauerstr. 33. BERLIN W. früh. Danzig.

F. W. Keferstein, Cellulose-, Strohpapier- u. Buntpapierfabrik,

Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei,
Sinsleben bei Ermsleben,
Liefert alle Sorten Cellulose, Pack- und
farbige Dütenpapiere,

unsatinirt und satinirt, mit Hochglanz, ferner geklebte Doppelpapiere in den meisten Farben und Stärken, sowie farbige Glanz-, Glacé- und andere dergl. Papiere. Ferner für Papier- und Cellulosefabriken rohe Kalksteine mit ca. 98 % kohlenurem Kalk, sowie besten gebrannten Kalk daraus und gebrannten Dolomit mit ca. 35 % Magnesia-Gehalt. [22811]
Proben stehen franko zu Diensten.

[22946]



Erdfarben

in feinsten Schlammung und Mahlung
empfehlen für Papierfabrikation

Gebr. Wohlfarth & Barlösius.

Bergbau und Farbenfabriken.

Saalfeld in Thüringen.

Vereinigte

Stralsunder Spielkartenfabriken

Akt. Gesellsch.
STRALSUND

empfehlen sämtl. Arten von Spielkarten
in altbewährter vorzüglicher Qualität.
Muster u. Preis-courant
gratis u. franco.

F. M. Weiler's Liberty Maschine Works

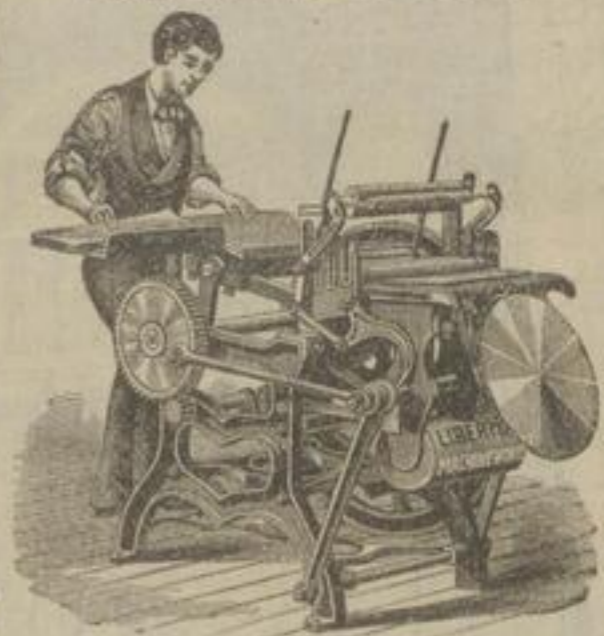
NEW-YORK BERLIN SW.
51 Beekman St. Tempelhofer Ufer 24.

Amerikanische Original-

„LIBERTY“

Tiegeldruck-Pressen.

Ueber 8500 im Betrieb.



Ueber 8500 im Betrieb.

Neues verbessertes Farbwerk.
Schnellster Farbenwechsel. Vorzügl. Farbenverreibung. Tadelloses Register.
Garantie grösster Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit. [26052]

Innere Rahmenweite:

Nr. 2. 18x28 cm Nr. 3. 25x38 cm
» 2a. 23x32 « » 5. 33x48 «

Einrichtung zum Dampfbetrieb.

Geht nicht auf den Leim!

Die stets wachsende Verbreitung, die der Fischleim durch seine grossen Vorzüge vor allen andern Bindemitteln findet, hat zu vielen Nachahmungen Veranlassung gegeben, welche sämtlich nicht annähernd die allgemein anerkannten und geschätzten Eigentümlichkeiten des wahren, echten Fischleims besitzen, sondern mit diesem nur den Namen unverdientermaassen gemein haben. Da die Packung des von uns im Jahre 1880 unter dem Namen „Syn-detikon“ zuerst eingeführten flüssigen Fischleims vielfach zu minderwertigen Fabrikaten missbraucht worden ist, sahen wir uns genötigt mit dem Jahre 1885 neue, gesetzlich geschützte Flaschen-Modelle einzuführen. Illustrierte Preis-Prospekte franko. [25662]
Otto Ring & Co., Blumenthalstr. 17. Berlin, W. 57.